

Kurator/in fotografische Sammlung (19./20. Jh) (Köln)

Museum Ludwig Köln, 01.05.2013–30.04.2015

Bewerbungsschluss: 11.04.2013

Museum Ludwig

Im Museum Ludwig ist ab dem 01.05.2013 eine Stelle als Kuratorin oder Kurator für die fotografische Sammlung des 19. und 20. Jahrhunderts für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Museum Ludwig besitzt mit seinen Fotografischen Sammlungen einen sehr großen, international anerkannten und bedeutenden Sammlungsbestand an historischen Fotografien. Diese Sammlung setzt sich zusammen aus den Sammlungen Gruber (seit 1977/ 2012), Agfa (seit 1985/ 2006), Lebeck (seit 1994) und Mrazkova (seit 2008). Die Bestände der Fotografie seit den 1970er Jahren sind hingegen dem Sammlungsbereich Zeitgenössische Kunst im Museum Ludwig zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Verantwortliche Bearbeitung der Sammlungen der Fotografie des 19. und 20. Jahrhunderts.
- Wissenschaftliche Betreuung der Bestände und deren Publizierung durch Museumsschriften und Ausstellungen.
- Innovative und kreative Arbeit mit der Kunst- und Kulturgeschichte der Fotografie des 19. und 20. Jahrhunderts auch im Zusammenhang der gesamten Kunst- und Kulturgeschichte und den vorhandenen Beständen im Museum Ludwig Köln
- Begleitung des europäischen Projektes der ‚Europeana‘ in enger Zusammenarbeit mit dem Fotomuseum Antwerpen und angeschlossenen Institutionen für den Zeitraum 2013-2014

Wir erwarten von Ihnen:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien):

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister oder Master) in einem der folgenden Bereiche: Kunstgeschichte, Kulturgeschichte, Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Bildwissenschaft. Abschlussarbeit oder Promotion zu einem kunsthistorischen, kulturgeschichtlichen oder medien-, bildwissenschaftlichen Thema der Fotografie des 19. und oder 20. Jahrhunderts beziehungsweise kuratorische Erfahrung in diesem Bereich.

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

- Ausgewiesene Erfahrung in der Museumsarbeit
- Erfahrungen im Ausstellungswesen sowie eine fachliche und personale Verankerung in der Fotografie des 19. und 20. Jahrhunderts.
- Hohe Bereitschaft und Erfahrung in der nationalen und internationalen Zusammenarbeit mit

Museen und im Besonderen auch privaten Sammlungen zur Kunst- und Kulturgeschichte der Fotografie

- Beherrschen zweier Fremdsprachen in Wort und Schrift
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (ehemals: Vergütungsgruppe II h. D. Fallgruppe 1a Bundesangestelltentarifvertrag).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Eine Beschäftigung in Teilzeit, insbesondere in vollzeitnaher Beschäftigung, wird gerne gesehen. Die Dienststelle setzt sich dafür ein, den Wünschen der Bewerberinnen und Bewerber zu entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich aufgrund der Funktion die Notwendigkeit ergibt, die Arbeitszeit im Rahmen der gesamtstädtischen Regelungen flexibel zu gestalten (gegebenenfalls auch an Abenden und Wochenenden) und auch bei Bedarf über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus tätig zu sein.

Ihre Bewerbung:

Weitere Auskunft erteilt Herr Dr. Philipp Kaiser, Telefon-Nummer. 0221-221-22397.

Die Stadt Köln strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Frauen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität

Schwerbehinderte Menschen erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 11. April 2013 (Bewerbungseingang) unter der Kennziffer 104/13 an:

Museum Ludwig
Personalabteilung
Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet.

Quellennachweis:

JOB: Kurator/in fotografische Sammlung (19./20. Jh) (Köln). In: ArtHist.net, 25.03.2013. Letzter Zugriff 17.11.2024. <<https://arthist.net/archive/4926>>.